

Landesbibliothek Oldenburg

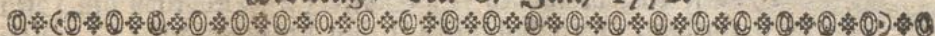
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

6.7.1772 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972619](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972619)

Montag, den 6. July 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Lutje Wolters, sein, zum Tössenser Altendeich, belegenes, von Rudolph Lübben erhandeltes Kötherhaus und Kohlgarten, nebst zwey Wärfen und Pertinentien, an Albert Käbler verkauft.
Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 2) Ludolph Specht, hat sein, in Silens belegenes Haus und 2 Gartens, cum Pertinentiis, an Christian Friederich von Haben, verkauft.
Die Angabe ist den 3ten Sept., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 3) Carl Wilhelm Greiffekert, ist gewillet, zur Befriedigung der Creditoren, sein, in Stollhamm, belegenes Kötherhaus, cum Pertinentiis, imgleichen 14 Zücken Landes, wovon 8 Zück besaamet, den 27sten July, in Deste Decken Behausung, zu Stollhamm, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 21sten July, beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 4) Harm von Minden, Köther zu Strückhausen, ist gesonnen, seine, daselbst auf Wilhelm Peters Bau, im Rorder Hoffschlag belegene Kötherrey, bestehend in einem Wohnhause, Garten und Rockenmoor, den 4ten Sept. a. c., in Johann Hinrich Wogen Wirthshause, zu Strückhausen, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c., beyrn hiesigen königl. Landgerichte.
- 5) Johann Gerd Gramberg, hat seinen, bey Harm Speckmanns, zum Streeccklande, belegenen Placken Heulandes, die 4 Stücken genannt, an Harm Speckmann, zum Streecck, verkauft.
Die Angabe ist den 7ten Sept., beyrn hiesiger königl. Landgerichte.
- 6) Es haben alle und jede, welche aus den, von Johann Stühmer senior, Hausmann zu Bardenfleth, an seinen Sohn Johann Stühmer, den jüngern, vor einigen Jahren übertragenen Gütern, an Schulden oder mütterlichen Erbgeldern, oder wie es sonst Rahmen haben mag, an noch etwas zu fordern zu haben vermeinen, sich damit den 1sten Sept. beyrn hiesigen königl. Landgerichte anzugeben.
- 7) Berend und Eylert Bartels, zur Schweyburg, sind gewillet, ihre, sogenannte Hasen halbe Bau, den 12ten Sept., in Johann Kollmanns Krughause, im Prill, Stückweise verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 7ten Sept., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Wider Eylert Künler, Köcher zu Wieselstede, entsethet Schuldenhalter, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, Concurfus Creditorum.

1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 19ten ejusdem. (3) Priorität & Urtheil den 6ten Oct. (4) Vergütung oder Löse den 21sten ejusdem.

9) Wann Ihre königl. Majestät, vermöge eingegangenen Allerhöchsten Rescripti vom 27sten vorigen Monats, nöthig erachtet haben, den Verkauf einer unter dem Titel: Apologie de Monsieur le Comte de Bernstorff, neulich ohne Benennung des Orts, auswärts in öffentlichem Druck erschienenen, nicht authentiquen und falsch befundenen Schrift in Dero Landen nicht zu gestatten, als wird solches öffentlich bekannt gemacht, und zugleich Namens und auf Befehl Sr. königl. Majestät, allen und jeden Einwohnern hiesiger Graffschaften, in den Städten und auf dem Lande, welche die gedachte Schrift feil haben mögten, aller Verkauf derselben bey willkührlicher schwerer Strafe hiemit untersaget, nichtweniger denenselben bey gleichmäßiger Strafe anbefohlen, die etwaige vorrätbige Exemplaria anhero abzuliefern.

Oldenburg aus der königl. Regierung und dem Oberappellations-Gerichte, den 2ten July 1772.

von Varendorff. L. Gr. von Schmitten. Wolters. von Schreeb. von Berger.

10) Wenn die herrschaftliche Wachthausländereyen, sonst auch der Obermeyergröden und Ochsenplacken benannt, bestehend aus 192 Zücken, 110 Ruthen, 150 Fuß, gegen einen bestimmten jährlichen Canon von 1200 Rthlr. und einen Rauffchilling, öffentlich, zum Verkauf am 16ten July a. c., als am Donnerstag, nach dem vierten Sonntage nach Trinitatis, in hiesiger königl. Cammer aufgesetzt werden sollen; so wird solches hiemittelst öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber die Conditiones vorher sowohl hieselbst, als beyrn Amte zur Neuenburg, zur Einsicht bekommen, sodann in Termino sich einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Oldenburg aus der königl. Cammer, den 29sten Juny 1772.

B. v. Wedel J.

v. Hendorff. Hunrichs. v. Hendorff. v. Kößing. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

11) Es wird hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die verwißtwete Frau Canzleyrätbin von Halem gewillet sey, am 24sten und folgenden Tagen dieses Monats July, einige Mobilien und Bücher, in ihrer Behausung, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.

Oldenburg ex Curia, den 4ten July 1772.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Die Getrayde Preise sind den vorigen gleich.



II. Privatsachen.

- 1) Es ist dem Cornelius Wulf, zur Mohrsee, in der Nacht vom 25 auf den 26sten Juny, ein grosses hellbraunes Muttterspferd, so einige weisse Haare vor dem Kopfe und schwarze Mähnen, und dergleichen Schweif hat, von seinem Lande gekommen. Er verspricht demjenigen, welcher ihm solches wieder anweist, eine hinlängliche Vergütung.
- 2) Ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt, suchet als Diener bey einer Herrschaft anzukommen, und kan sogleich antreten.
- 3) Weyland Friederich Willetten Ehefrauen resp. majorennen Erben, und der minorennen Tochter Vormund, Friederich Klinge, lassen ihre zum Mittelbeich belegene Rötterstelle, den sogenannten Ficken Krug, mit ungefäh 19 Ficken Landes, von Maytag 1773 an, auf drey Jahre, am 18ten July dieses Jahres, in Christian Hinrich Kosen Wirthshaus, verheirern.
- 4) Der Herr Rentmeister Knott, zu Barel, verkaufet getrockneten Rocken, den Scheffel in baarem Gelde für 1 Rthlr. 6 Grote, in Golde, und 1 Rthlr. 18 Grote, in Cour. auf Credit aber bis Michaelis zu 1 Rthlr. 12 Grote, in Golde. Jedoch müssen die Credit-Scheine von den Herren Beamten, geliefert werden.
- 5) Bey der zu Altona, den 2ten dieses Monats, geschehenen, 22sten Ziehung, der Zahlentotterie, sind die Nummern: 6, 82, 41, 61, 85, aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die Gewinne werden prompt ausbezahlet, und die 23ste Ziehung ist auf den 23sten dieses Monats angesehen worden. Die folgenden Ziehungen werden immer von drey, zu drey Wochen vor sich gehen. Uebrigens wird nach Anzeige der Jungfern-Tabelle, dem Publico nachrichtlich hiedurch bekannt gemacht, daß in dem verfloffenen ersten Ziehungs-Jahre, oder in den 18 ersten Ziehungen, die Zahl 1, dreymal; die Zahl 2, einmahl; die Zahl 3, zweymal; die Zahl 4, einmahl; die Zahl 6, dreymal; die Zahl 7, einmahl; die Zahl 8, zweymal; die Zahl 10, zweymal; die Zahl 11, zweymal; die Zahl 12, zweymal; die Zahl 16, dreymal; die Zahl 17, dreymal; die Zahl 18, einmahl; die Zahl 20, dreymal; die Zahl 21, zweymal; die Zahl 22, zweymal; die Zahl 23, einmahl; die Zahl 24, dreymal; die Zahl 27, einmahl; die Zahl 29, zweymal; die Zahl 30, zweymal; die Zahl 31, einmahl; die Zahl 32, zweymal; die Zahl 33, einmahl; die Zahl 34, dreymal; die Zahl 35, einmahl; die Zahl 36, einmahl; die Zahl 41, zweymal; die Zahl 42, einmahl; die Zahl 43, einmahl; die Zahl 45, zweymal; die Zahl 47, zweymal; die Zahl 50, einmahl; die Zahl 51, einmahl; die Zahl 52, einmahl; die Zahl 55, zweymal; die Zahl 57, einmahl; die Zahl 58, einmahl; die Zahl 63, viermal; die Zahl 66, einmahl; die Zahl 67, zweymal; die Zahl 70, einmahl; die Zahl 71, einmahl; die Zahl 72, zweymal; die Zahl 73, einmahl; die Zahl 76, zweymal; die Zahl 81, einmahl; die Zahl 82, dreymal; die Zahl 84, einmahl; die Zahl 85, einmahl; die Zahl 88, einmahl; die Zahl 89, zweymal; die Zahl 90, einmahl, aus dem Glücksrade erschienen, alle übrige Zahlen aber, als 2, 5, 9, 13, 14, 15, 19, 25, 26, 28, 37, 38, 39, 40, 44, 46, 48, 49, 53, 54, 56, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 68, 69, 74, 75, 77, 78, 79, 80, 83, 86, 87, in den 18 ersten Ziehungen nicht zum Vorschein gekommen sind.

Oldenburg, den 6ten July 1772.

E. H. Bruhn, General-Collecteur.

- 6) Es wird denen etwanigen Liebhabern kund gethan, daß das weyland Hrn. Canzley-Raths Gramberg Erben zuständige Gut Wdnhoff, so im Wardenflether Kirchspiel gelegen, am 13ten dieses Nachmittags, um 2 Uhr, in Claus Meyers Wirthshaus, zu Dalsper, durch den Hrn. Auctionsverwalter Wefing, nachdem sich Liebhaber finden, entweder im Ganzen, oder das Haus mit einigen Ländereyen, und das



- übrige Stückweise, öffentlich verheuret werden soll. Diejenigen, so dieses Gut zu Pachten Lust haben werden, belieben sich am besagten Tage und Orte einzufinden, und die Conditiones können vorher bey dem Hrn. Advocat Mesebrink, in Oldenburg, oder bey dem Hrn. Verwalter Jocken, auf den Stau, eingesehen werden.
- 7) Es hat jemand 200 Rthlr., in Gold, entweder in einer Summe, oder in zertheilten Pösten, zinsbahr zu belegen. Derjenige nun, der solche zusammen, oder einen Theil davon, benöthiget ist, und gehörige Sicherheit anweisen kann, wird ersuchet, sich bey dem Hrn. Procurator Nöben zu melden, welcher nähere Nachricht giebet.
 - 8) Weyland Frau Justizräthin von der Loo im Collmar belegene Bau, soll mit dem Rothenmohe Stückweise, oder allensfalls auch überhaupt, den 1sten dieses Monats July, als Mittewochen nach dem vierten Sonntage post Trinitatis, des Nachmittags, um 1 Uhr, in Gerke Hedden Wirthshaus, auf der Neustadt, wiederum auf einige Jahre verheuret werden, alsdann auch zugleich der von dieser Bau zu leistende Hofdienste, und was dem anhängig, ausgedungen, nichtweniger das auf der Bau noch wüßte liegende Mothland, zur Cultur und zum Umschleffen, unter gewissen Bedingungen, ausgethan werden soll.
 - 9) Es verlanget jemand einen Kutscher, der schon bey Pferden gedienet und zu fahren versteht, welcher nebst freyer Livree ein gutes Lohn zu erwarten hat. In der Expedition dieser Anzeigen ist deshalb Nachricht zu erhalten.
 - 10) Hedde Griffede, zu Strohausen, hat folgende Immobilien, aus der Hand zu verkaufen: 1) die aus Albert Denkers Concurrs an sich geldsete, im Seefeld der Nussendeich belegene halbe Bau, mit 20 Tücken Kleyland, nebst Höften und Möhren, auch alle dabey gehörige Pertinentien. 2) das aus Johann Wöndjes Concurrs an sich geldsete Rödterhaus, mit ohngefähr 8 Tücken Landes, gleichfalls im Seefeld der Nussendeich. 3) das aus Johann Derers Concurrs an sich geldsete Rödterhaus, bey dem Hobendeich, mit Pertinentien. 4) das aus Hinrich Euhren Concurrs an sich geldsete Rödterhaus, mit Pertinentien, zu Boitwarden belegen. Liebhabere wollen sich also in Zeit vier Wochen, bey ihm einfinden und nach Belieben accordiniren. Wobey auch nachrichtlich angefüget wird, daß die Hälfte des Kaufschillings, gegen billige Zinsen, darin stehen bleiben kan.
 - 11) Wene Ide Ulbers Sohnes Vormünder, Johann Bohlken et Consorten, lassen mit gerichtlicher Bewilligung, ihres Vapillen zur Mothsee belegene Hoffstelle, mit 86 Tücken Landes, worunter 7 Tücker Pflugland, auf den 14ten July a. c., in Christian Hinrich Lohsen Wirthshaus, zu Abbehausen, auf ein, oder mehrere Jahre, durch den Hrn. Berganter Erdmann, verheuren.
 - 12) Es ist am 4ten July, des Morgens, 3 bis 4 Stunde über Oldenburg, auf dem Wege nach Jever, ein Spanisches Rohr oben mit Silber beschlagen, und woran eine geflochtene schwarz seidene Schnur mit 2 Quessen befindlich, aus einem Reisewagen verlohren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieses Spanische Rohr gegen einen Reichthaler Recompens, an den Hrn. Canzleyrath Schütte, in Oldenburg, abzugeben.
 - 13) In der hiesigen königl. privilegirten Buchdruckerey, wird ein Lehrbursche, unter annehmtlichen Conditionen, verlanget, und kan derjeniae, welcher zu Erlernung der Buchdruckerkunst Lust hat, sich bey dem Buchdruckerherrn Thiele, hieselbst, melden.

Beförderung.

Ihro königl. Majestät haben Allergnädigst geruhet, den im Braunschweigischen gestandenen Hrn. Pastor Lenz, zum Prediger zu Stollhamm zu ernennen.

Auf oberlichen Befehl wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 30sten Juny, dieses Jahres, Peter Meyer und Friederich Hülsebusch, wegen eines begangenen kleinen Diebstahls, zu eines Jahres Festungs- Arbeit condemniret worden.

